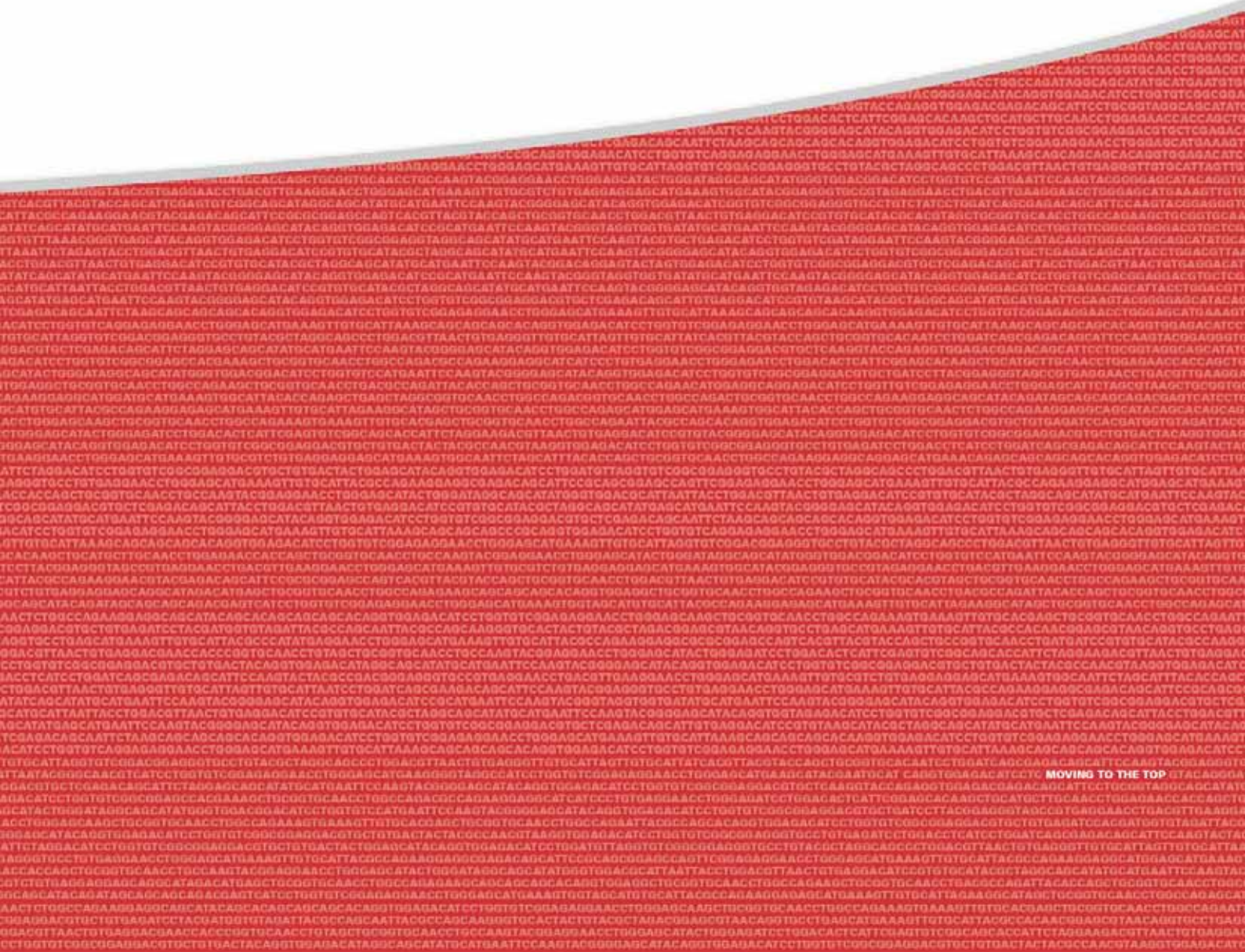




TECHNOLOGIETRANSFER FÜR SACHSEN



NEWSLETTER März 2011



MOVING TO THE TOP

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dieser Ausgabe lesen Sie:

GRUßWORT	3
WIRTSCHAFT	4
<ul style="list-style-type: none"> - Staatsregierung fördert Sächsisches Biotechnologie-Cluster - Mit dem 30. Stammtisch Life Science ist die Veranstaltungsreihe erfolgreich ins neue Jahr gestartet - Großer Preis des Mittelstands: Fünf Mitgliedsunternehmen des biosaxony e.V. nominiert! - Vita 34 aus Leipzig baut Europas erstes mobiles Stammzellenteam für Transplantationen auf - BIOTECHCHINA nach 2011 wieder im Zwei-Jahres-Turnus - Projekt OvulaSens unter 20 besten Teams bei Science4Life - Neue Wege in der Stammzelltechnologie durch pflanzliche Anti-Freeze-Proteine - Die Qualitytype AG präsentiert: ALLST*R - Die webbasierte STR Populationsdatenbank 	
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	7
WISSENSCHAFT & BILDUNG	9
<ul style="list-style-type: none"> - Zwei Institute der TU Dresden unter den TOP 10 der „Besten Arbeitsplätze für Postdocs“ des Magazins The Scientist - Prof. Schücking tritt neues Amt als Universitätsrektorin an - TU Dresden kann Exzellenz-Universität werden - GeneCloud, ein Projekt aus Dresden, gehört zu den Gewinnern des Trusted Cloud Forschungsprogramms 2011 - Fraunhofer IZI gründet Projektgruppe in Rostock zur Optimierung von Blutreinigungsverfahren und Gewebepreparaten - Stephan Grill vom MPI-CBG erhält Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis 2011 - Leibniz-Preis an Dresdner Wissenschaftler Anthony Hyman vergeben 	
FÖRDERUNG	11
<ul style="list-style-type: none"> - BMBF-Richtlinie zur Förderung eines Wettbewerbs zur "Umsetzung von Marketing Maßnahmen im Technologiefeld Medizintechnik" im Rahmen der Initiative "Werbung für den Innovationsstandort Deutschland" - BMBF-Richtlinie zur Förderung von Instrumenten- und Methodenentwicklungen für die patienten-orientierte medizinische Forschung - BMBF-Richtlinie zur Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit mit Argentinien 	
VERANSTALTUNGEN, MESSEN, KONGRESSE	12
<ul style="list-style-type: none"> - In Sachsen - In Deutschland und der Welt - Vorschau 	

GRÜßWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

viele Veranstaltungen und Fachforen sorgten im März für einen regen Austausch der Biotech-Akteure und für fruchtbare Diskussionen. So stellte u.a. Vorstandsmitglied Prof. Frank Emmrich bei der gut besuchten Podiumsdiskussion „Regenerative Medizin – Chancen und Perspektiven für die Region Leipzig“ gemeinsam mit Dr. Eberhard Lampeter, Vorstandsvorsitzender der Vita 34 AG Leipzig, und Rechtsanwalt Bernhard Faber, Geschäftsführer der BIO-NET GmbH Leipzig, das Potenzial dieser wichtigen Zukunftsbranche dar. Auch der 30. Life Science Stammtisch in Leipzig erlebte mit rund 70 Teilnehmern zum Thema „Vertrieb“ einen guten Auftakt ins neue Jahr.

Zudem machten zahlreiche Auszeichnungen im März deutlich, dass in Sachsen im Biotechnologie-Bereich hochwertige Arbeit geleistet wird. So sind allein 5 Vereinsmitglieder des biosaxony e.V. für den Großen Preis des Mittelstands nominiert: Vita 34 AG aus Leipzig, GWT-TUD GmbH und APOGEPHA Arzneimittel GmbH aus Dresden, CUP Laboratorien Dr. Freitag GmbH aus Radeberg und die Partec GmbH aus Görlitz. Der Wettbewerb gilt als bedeutendster deutscher Wirtschaftspreis. Auch andere Biotech-Akteure konnten sich über die Anerkennung ihrer Leistungen freuen: Das Gründungsprojekt OvulaSens des Uniklinikums Leipzig zählt zu den 20 besten Teams des bundesweiten Businessplan-Wettbewerbs der Gründerinitiative Science4Life, die Sächsische Aufbaubank (SAB) fördert ein Gemeinschaftsprojekt von BioPlanta GmbH, Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie (IZI) und VITA 34 AG aus Leipzig sowie dem Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie in Halle (IPB). Anthony Hyman, Direktor im Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik Dresden, einer der weltweit führenden Zellbiologen, konnte sich über die Auszeichnung mit dem Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft freuen. Weitere Preisträger finden Sie in diesem Newsletter.

Auch biosaxony e.V. kann mit einer guten Neuigkeit aufwarten: Am 30. März überreichte Staatsminister Sven Morlok auf der Innovationsbörse in Görlitz dem Verein den Zuwendungsbescheid für die Förderung des Auf- und Ausbaus unseres sächsischen Biotech Clusters biosaxony, welche in hohem Maße zur weiteren Entwicklung der sächsischen Zukunftsbranche Biotechnologie beitragen wird. Der biosaxony e.V. bedankt sich für das ihm vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr entgegengebrachte Vertrauen!

Seien Sie Teil der weiteren positiven Entwicklung und nehmen Sie aktiv am Vereinsleben teil – zum Beispiel bei unserem nächsten „biosaxony vor Ort“ am 12. April in Radebeul!

Einen guten Start in den Frühling wünscht Ihnen

Ihr biosaxony e.V. Team

WIRTSCHAFT

STAATSREGIERUNG FÖRDERT SÄCHSISCHES BIOTECHNOLOGIE-CLUSTER

Am 30. März überreichte Wirtschafts-, Arbeits- und Verkehrsminister Sven Morlok im Rahmen der 6. Innovationsbörse in Görlitz einen Fördermittelbescheid in Höhe von 490.000 Euro an Roland Göhde und Professor Frank Emmrich vom Vorstand des biosaxony e.V. Damit soll der Aufbau eines effizienten Clustermanagements der Biotechnologie/Life Science Branche in Sachsen gefördert werden.

„Mit dieser Förderung unterstützen wir gezielt eine innovative Branche mit Potenzial, die geprägt ist durch Start-Ups sowie kleine und mittlere Unternehmen. Die Anschubfinanzierung der biosaxony Management GmbH soll dabei helfen, dass aus diesen unterschiedlichen Zweigen ein starker Ast wird“, so Staatsminister Morlok. Das Clustermanagement soll die Unternehmen unter anderem in den Bereichen Kommerzialisierung von Patenten und Forschungsergebnissen, bei Finanzierungsfragen und der internationalen Vermarktung unterstützen.

„Nachdem mit der Gründung des Vereins für Biotechnologie und Life Sciences im Dezember 2009 die Kräfte aller wichtigen Biotechnologie-Akteure im Freistaat gebündelt worden sind, ist das der Beginn einer neuen Etappe für die Biotechnologie-Branche im Freistaat. Die nun bewilligte Anschubfinanzierung zum Aufbau des Managements des Clusters Biotechnologie/ Life Sciences wird in hohem Maße zur weiteren Entwicklung dieser sächsischen Zukunftsbranche beitragen“, ist Roland Göhde überzeugt.

[Details](#)

MIT DEM 30. STAMMTISCH LIFE SCIENCE IST DIE VERANSTALTUNGSREIHE ERFOLGREICH INS NEUE JAHR GESTARTET

Ca. 70 Teilnehmer konnten Anfang März in der BIO CITY LEIPZIG zum Stammtisch Life Science begrüßt werden. Dies war ein überaus erfolgreicher Start der Veranstaltungsreihe ins neue Jahr, die traditionell auch 2011 insgesamt viermal stattfinden wird.

Die Auftaktveranstaltung stand ganz unter dem Thema Vertrieb. Herr Christian Wewezow, Managing Partner der Clockwise Consulting GmbH, Jena stellte die typischen Fehler, wie z.B. fehlende Vertriebsstrategie, ungenaue Vertriebsziele und fehlendes Vertriebscontrolling im Vertriebsmanagement dar. Unter Einbeziehung der Zuhörer zeigte er, wie die schlimmsten Fehler im Vertriebsmanagement vermieden werden können. Auch Herr Fagus Pauly von der TecArt Group – TecArt GmbH, Erfurt interagierte mit dem Publikum. Er illustrierte praktische Vertriebsprozesse in verschiedenen Branchen und Wege für deren Adaption aus den Bereich Life Science anhand von verschiedenen Beispielfällen. Anlässlich des 30. Stammtisches lud das Holiday Inn im Anschluss zu Canapés und einem Gläschen Sekt ein.

[Details](#)

GROSSER PREIS DES MITTELSTANDS: FÜNF MITGLIEDSUNTERNEHMEN DES BIOSAXONY E.V. NOMINIERT!

Der jährlich ausgeschriebene Große Preis des Mittelstands gilt deutschlandweit als „die begehrteste Wirtschaftsauszeichnung“ (Zitat *DIE WELT*). Jedes Jahr haben Ministerien, Kammern, Bundesverbände, Wirtschaftsfördergesellschaften, Vereine, Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung sowie produzierende Unternehmen die Möglichkeit, von ihnen geschätzte Unternehmen für den Preis zu nominieren und so ihre Anerkennung zum Ausdruck zu bringen. Auch fünf Mitgliedsunternehmen des biosaxony e.V. zählen dieses Jahr zu den Nominierten: Die GWT-TUD GmbH und die APOGEPHA Arzneimittel GmbH aus Dresden, CUP Laboratorien Dr. Freitag GmbH aus Radeberg und Vita 34 AG aus Leipzig sowie die Partec GmbH aus Görlitz.

Die Nominierung zeigt die Wertschätzung und den Respekt für herausragende Unternehmensleistungen, wobei die positive Gesamtentwicklung des Unternehmens im Mittelpunkt steht.

[Details](#)

VITA 34 AUS LEIPZIG BAUT EUROPAS ERSTES MOBILES STAMMZELLTEAM FÜR TRANSPLANTATIONEN AUF

Die Leipziger Nabelschnurblutbank Vita 34 hat ein mobiles Team für die Transplantation von Stammzellen aus Nabelschnurblut aufgebaut. Die mobile Technik, in die über 50.000 Euro investiert wurden, erlaubt erstmals Stammzellbehandlungen in jedem Krankenhaus Deutschlands. „Wir sind die ersten in Europa, wenn nicht sogar weltweit, die eine solche Logistik entwickelt haben“, sagt Dr. Eberhard Lampeter, Ärztlicher Leiter von Vita 34. Nabelschnurblut enthält sehr junge, gesunde und wandlungsfähige Stammzellen. Diese sind für medizinische Zwecke von großem Interesse. Neue Forschungsergebnisse zeigen, dass es für Nabelschnurblut-Stammzellen eine zunehmende Zahl von Anwendungen außerhalb von Krebs- und Bluterkrankungen gibt. Vier speziell ausgebildete Laborassistenten, von denen jeweils zwei ein Stammzelltransplantat zum Patienten begleiten, bilden den Kern des mobilen Teams.

[Details](#)

BIOTECHNICA NACH 2011 WIEDER IM ZWEI-JAHRES-TURNUS

Die BIOTECHNICA, Europas größte Messe für Biotechnologie und Life Sciences, wird nach 2011 wieder im Zwei-Jahres-Turnus ausgerichtet. "Damit stellt sich die BIOTECHNICA flexibel auf die Bedürfnisse der internationalen Branche ein", sagte Stephan Kühne, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Messe AG, am Dienstag in Hannover. Diese Entscheidung sorgt für eine Entzerrung verschiedener Fachmessen im nationalen und internationalen Umfeld. "Die Rückkehr in den Zwei-Jahres-Turnus optimiert die Messestruktur in der Biotechnologie- und Life-Science-Branche und trägt zur besseren terminlichen Koordinierung der Veranstaltungslandschaft in den kommenden Jahren bei", sagte Kühne.

Nach der diesjährigen Veranstaltung vom 11. bis 13. Oktober 2011 wird die BIOTECHNICA im Herbst 2013 erneut ihre Tore öffnen.

[Details](#)

PROJEKT OVULASENS UNTER 20 BESTEN TEAMS BEI SCIENCE4LIFE

Das Gründungsprojekt OvulaSens, das an der Leipziger Universitätsfrauenklinik von Prof. Dr. Henry Alexander entwickelt wurde, gehört zu den besten 20 Teams in Phase I des bundesweiten Businessplan-Wettbewerbs der Gründerinitiative Science4Life. Mit seinem Sensorsystem für die kontinuierliche Messung der Körperkerntemperatur zur Diagnostik des weiblichen Zyklus konnte OvulaSens die Jury des Businessplan-Wettbewerbs in den Bereichen Life Sciences und Chemie überzeugen.

[Details](#)

NEUE WEGE IN DER STAMMZELLTECHNOLOGIE DURCH PFLANZLICHE ANTI-FREEZE-PROTEINE

Mit einem Gesamtprojektvolumen von 824.000 EUR fördert die Sächsische Aufbaubank (SAB) eine Produktentwicklung der BioPlanta GmbH, des Fraunhofer-Instituts für Zelltherapie und Immunologie (IZI), der VITA 34 AG sowie des Leibniz-Institutes für Pflanzenbiochemie in Halle (IPB) zur Isolierung von sogenannten Anti-Freeze-Proteinen aus pflanzlichen Bioreaktorkulturen. Mit der Verwendung von solchen Proteinen sollen Alternativen zum derzeitigen

Standard-Gefrierschutzmittel Dimethylsulfoxid (DMSO) gefunden werden, das als zell- und membranschädlich gilt. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Projektpartnern und die Umsetzung der hochinteressanten Projektidee, pflanzliche Proteine bei der Kryokonservierung als Ersatz von DMSO einzusetzen.“, sagt Dr. André Gerth, Geschäftsführer der BioPlanta GmbH.

Inhalt des Projektes ist die Entwicklung eines biotechnischen Verfahrens zur Produktion von Anti-Freeze-Proteinen (AFP) in Pflanzenbioreaktoren. Anti-Freeze-Proteine oder auch Eisstrukturierende Proteine gehören zu der Klasse der Polypeptide. Das Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren. Die Ausarbeitung des Förderantrages und des kommerziellen Anwendungsszenarios wurde vom Cluster Life-Sciences Mitteldeutschland, einem Regionen übergreifenden Verbund zur Unterstützung des Technologietransfers in den Lebenswissenschaften mit Sitz in Jena, begleitet.

[Details](#)

QUALITYTYPE AG PRÄSENTIERT: ALLST*R - DIE WEBBASIERTER STR POPULATIONSDATENBANK

Allelfrequenzen sind die Grundlage für alle biostatistischen Auswertungen, die auf genetischen Fragmentlängen-Untersuchungen basieren. Die neu entwickelte Populationsdatenbank ALLST*R stellt für wissenschaftliche Bereiche, wie zum Beispiel die DNA Forensik, die Abstammungsbegutachtung und die molekulare Diagnostik sämtliche erforderliche Referenzdaten für biostatistische Berechnungen zur Verfügung. ALLST*R beinhaltet Allelfrequenzdaten für eine Vielzahl unterschiedlichster autosomaler STR-Marker und Populationen. Darüber hinaus stellt die Datenbank dem Anwender umfassende Informationen zu STR-Markern, Populationen, biostatistischen Werten und Literaturreferenzen bereit.

[Details](#)

STELLENAUSSCHREIBUNGEN**DRESDEN**

Die Biotype Diagnostic GmbH sucht:

- Produktmanager IVD (w/m)
- Versandmitarbeiter (w/m)

[Zur Stellenausschreibung](#)

Die GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG sucht:

- Mitarbeiter Maintenance C&M Reinraumtechnik (m/w)
- Schichtleiter Reinigung & Sterilisation (m/w)
- Schichtleiter Aseptik (m/w)
- Mitarbeiter QIM / PQ / PV (m/w)

[Zur Stellenausschreibung](#)

Die Cenix BioScience GmbH sucht

- Software-Entwickler(in)
- Forschungswissenschaftler aus dem Bereich BioMolecular Engineering

[Zur Stellenausschreibung](#)

Die Apogepha Arzneimittel GmbH sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- Leiter/in Herstellung und Logistik
- Techniker(in)
- Mitarbeiter(in) Produktionsplanung/-controlling
- Leiter(in) Audit- und Lieferantenmanagement
- Mitarbeiter(in) Galenische Entwicklung

[Zur Stellenausschreibung](#)

Die quodata GmbH sucht mehrere Praktikant(innen):

- im Bereich Software
- im Bereich Mathematik/Statistik
- im Bereich Marketing

[Zur Stellenausschreibung](#)

Die Qualitytype AG sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- Mitarbeiter(in) für Marketing/Vertrieb (m/w)
- Softwareentwickler(in)
- Praktikant im Bereich Systemadministration, Softwareentwicklung oder Marketing

[Zur Stellenausschreibung](#)

LEIPZIG

Die Labor Diagnostik GmbH Leipzig sucht:

- Technische/r Laborassistent/in
- eine(n) Produktmanager(in) für Deutschland, Österreich und die Schweiz

[Zur Stellenausschreibung](#)

Die ACA-pharma concept GmbH sucht einen Pharmazeuten

[Zur Stellenausschreibung](#)

RADEBERG

Die ABX GmbH Radeberg sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- Chemielaborant/in
- Softwareentwickler/in C/C++
- Mitarbeiter(in) in der Qualitätssicherung
- Diplom-Ingenieur Automatisierungstechnik
- Assistent(in) Herstellung
- Mitarbeiter(in) in der Produktion

[Zur Stellenausschreibung](#)

GÖRLITZ

Die Partec GmbH sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- Technische(r) Laborassistent(in)
- Sachbearbeiter(in) Export
- Diplom-Ingenieur (TU/FH)
- Feinmechaniker(in) / Feinoptiker(in)
- Zerspanungsmechaniker(in)
- Elektroniker(in)

[Zur Stellenausschreibung](#)

WISSENSCHAFT & BILDUNG

ZWEI INSTITUTE DER TU DRESDEN UNTER DEN TOP 10 DER „BESTEN ARBEITSPLÄTZE FÜR POSTDOCS“ DES MAGAZINS „THE SCIENTIST“

Das Biotechnologische Zentrum der Technischen Universität Dresden (BIOTEC) und das DFG-Forschungszentrum für Regenerative Therapien Dresden (CRTD), Exzellenzcluster an der TU Dresden, sind auf Platz drei und sechs der besten internationalen Arbeitsplätze für Postdocs außerhalb der USA gewählt worden. Das ist das Ergebnis der 9. Umfrage für 2011 der Zeitschrift *The Scientist*. „Die TU Dresden ist sehr stolz darauf, mit dem BIOTEC und dem CRTD gleich zweimal unter den international zehnten besten Arbeitsplätzen für Postdocs außerhalb der USA vertreten zu sein. Wir werden auch in Zukunft beide Institutionen weiter als international sichtbare Leuchttürme etablieren“, so der Rektor der TU Dresden, Prof. Hans Müller-Steinhagen.

[Details](#)

PROF. SCHÜCKING TRITT NEUES AMT ALS UNIVERSITÄTS-REKTORIN AN

Prof. Dr. Beate Schücking hat am 1. März ihr neues Amt als Rektorin der Universität Leipzig angetreten. Sie ist die erste Frau an der Spitze der 601 Jahre alten Universität und Nachfolgerin des früheren Rektors Prof. Dr. Franz Häuser. Nach seinem Abschied von der Alma mater lipsiensis Anfang Dezember vergangenen Jahres hatte der Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, Prof. Dr. Martin Schlegel, vorübergehend die Amtsgeschäfte übernommen. Am 28. Februar unterschrieb Frau Prof. Schücking im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) ihre Ernennungsurkunde.

[Details](#)

TU DRESDEN KANN EXZELLENZ-UNIVERSITÄT WERDEN

„Die TU Dresden konnte sich in einem sehr harten Wettbewerb mit ihrem Zukunftskonzept *Dresden-Concept* und einem Exzellenzcluster durchsetzen, auch die TU Chemnitz war mit einem Exzellenzcluster erfolgreich. Dies ist ein hervorragendes Signal für den Wissenschaftsstandort Sachsen. Ich gratuliere den beiden Universitäten“, freute sich die Sächsische Wissenschaftsministerin Sabine von Schorlemer. „Mit dem erfolgreichen Zukunftskonzept hat die Technische Universität Dresden bewiesen, dass eine Vernetzung zwischen den Akteuren der Wissensgesellschaft die richtige Antwort auf die Herausforderungen der Zukunft ist. Ich bin zuversichtlich, die TU Dresden wird auch die nun folgende zweite Antragsphase erfolgreich abschließen und somit zur Exzellenzuniversität aufsteigen“, betont die Wissenschaftsministerin.

[Details](#)

GENECLOUD, EIN PROJEKT AUS DRESDEN, GEHÖRT ZU DEN GEWINNERN DES TRUSTED CLOUD FORSCHUNGSPROGRAMMS 2011

Am 1. März gab das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) die 12 Gewinner des Trusted Cloud Forschungsprogramm 2011 auf der CeBIT in Hannover bekannt. Trusted Cloud fördert die Entwicklung von sicheren Cloud-Computing-Services. Insgesamt 116 Vorschläge wurden zum 100 Mio.-Euro-Programm eingereicht.

GeneCloud, ein Projekt von Transinsight, TU Dresden, Antikörper Online, RESprotect und Qualitype, wurde als eines der 12 Gewinner ausgewählt. Heute ist das Hauptproblem für kleine und mittlere Unternehmen in der pharmazeutischen Industrie der Zugang zu Hochleistungsrechnern, um Hoch-Durchsatz-Experimente zu analysieren. In der Medikamentenentwicklung sind Vorhersagen von Biomarkern, Medikamenten-Target-Interaktionen und Nebenwirkungen äußerst

rechenintensiv, die mittels Cloud Computing behandelt werden können. "Um Krankheiten wie Krebs besser zu verstehen und behandeln zu können, spielen die Datenanalyse und damit Hochleistungsrechner eine zunehmende Rolle. Kleine Unternehmen sollten die Möglichkeit der heutigen Rechenleistung in der Cloud nutzen können. Allerdings ist das zentrale Problem die Datensicherheit. Bis jetzt gibt es eine große Barriere, relevante Daten in die Cloud freizugeben. Dieses Problem adressiert GeneCloud: Wir entwickeln sichere High-Performance-Cloud Computing-Services für die Life Science", sagt Dr. Michael R. Alvers, CEO von Transinsight.

Zusätzlich zum Gewinn des Trusted Cloud Wettbewerbs wurde Transinsight mit dem Deutschen Innovationspreis IT für herausragende Entwicklungen in Enterprise Semantic Intelligence™ auf der CeBIT 2011 ausgezeichnet. Der Preis ging an 43 Unternehmen und Forschungsgruppen, die aus über 2000 Einreichungen ausgewählt wurden.

[Details](#)

FRAUNHOFER IZI GRÜNDET PROJEKTGRUPPE IN ROSTOCK ZUR OPTIMIERUNG VON BLUTREINIGUNGSVERFAHREN UND GEWEBEPRÄPARATEN

In der Arbeitsgruppe „Extrakorporale Immunmodulation“ (EXIM) bündeln sich die Kompetenzen des Leipziger Fraunhofer-Instituts für Zelltherapie und Immunologie mit denen der Universität Rostock. Die Projektgruppe entwickelt innovative Blutreinigungsverfahren und künstlichen Organersatz. Mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages besiegelte Henry Tesch, Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die Gründung der Fraunhofer IZI Projektgruppe in Rostock. Damit expandiert das Institut erstmalig auch über die Grenzen des Freistaates Sachsen hinaus. Das Land Mecklenburg-Vorpommern und die Europäische Union finanzieren das Vorhaben die nächsten fünf Jahre mit insgesamt 5,5 Millionen Euro.

[Details](#)

STEPHAN GRILL VOM MPI-CBG ERHÄLT PAUL EHRLICH- UND LUDWIG DARMSTAEDTER-NACHWUCHSPREIS 2011

Am 14. März wurden in Frankfurt am Main der Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preis und -Nachwuchspreis 2011 verliehen. Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis 2011 geht an den Dresdner Biophysiker Dr. Stephan Grill (36), Forschungsgruppenleiter am Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik und am Max-Planck-Institut für Physik komplexer Systeme. Er wird für seine „Beiträge auf dem Gebiet der Zellbiologie“ ausgezeichnet. Das Preisgeld des Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreises wurde in diesem Jahr zusätzlich um eine persönliche Komponente in Höhe von 6.000 Euro erweitert. Dr. Stephan Grill beschäftigt sich mit der Frage, wie sich Zellen in die verschiedenen Zelltypen differenzieren, die einen lebenden Organismus ausmachen.

[Details](#)

LEIBNIZ-PREIS AN DRESDNER WISSENSCHAFTLER ANTHONY HYMAN VERGEBEN

Anthony A. Hyman, Forschungsgruppenleiter und Direktor am Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik, ist einer der insgesamt zehn Preisträger des wichtigsten Forschungsförderpreises in Deutschland, die im Dezember 2010 vom zuständigen Nominierungsausschuss aus 152 Vorschlägen ausgewählt worden waren. Sie erhalten je ein Preisgeld von 2,5 Millionen Euro, das bis zu 7 Jahren für die wissenschaftliche Arbeit verwendet werden kann. Anthony A. Hyman gilt als einer der weltweit führenden Zellbiologen. Seine Forschungen an der Nahtstelle zwischen der Zellbiologie und der Entwicklungsbiologie gehen vor allem der Frage nach, welche Rolle die sogenannten Mikrotubuli bei der Zellteilung spielen.

[Details](#)

FÖRDERUNG

BMBF-RICHTLINIE ZUR FÖRDERUNG EINES WETTBEWERBS ZUR "UMSETZUNG VON MARKETING MAßNAHMEN IM TECHNOLOGIEFELD MEDIZINTECHNIK" IM RAHMEN DER INITIATIVE "WERBUNG FÜR DEN INNOVATIONSSTANDORT DEUTSCHLAND"

Deutschland hat in Europa und im weltweiten Vergleich eine herausragende Position in Wissenschaft, Forschung und Entwicklung. Deutsche Unternehmen sind Vorreiter bei innovativen Produkten und "Made in Germany" bürgt international für Qualität.

Als ein Handlungsfeld dieser Internationalisierungsinitiative sollen durch gezielte Marketingaktivitäten gemeinsam mit Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen, FuE-Netzen und forschungsintensiven Unternehmen die Stärken Deutschlands in Forschung und Entwicklung sowie Aus- und Weiterbildung international vermarktet werden. Dabei kommt den in der Hightech Strategie der Bundesregierung definierten Bedarfsweldern eine besondere Bedeutung zu. Für die vierte Themenkampagne wurde das Technologiefeld Medizintechnik ausgewählt, welche sich im Rahmen der Kampagne auf die Felder bildgebende Verfahren, Prothesen und Implantate, Telemedizin, operative und interventionelle Systeme, In-Vitro-Diagnostik sowie Zell- und Gewebetechnik konzentriert. Eingeschlossen sind hierbei die klinische Anwendung und die Umsetzung innovativer Medizintechnik in den Versorgungsprozess.

Die Förderanträge sind bis spätestens 06. Juni 2011 einzureichen.

[Details](#)

BMBF-RICHTLINIE ZUR FÖRDERUNG VON INSTRUMENTEN- UND METHODENENTWICKLUNGEN FÜR DIE PATIENTENORIENTIERTE MEDIZINISCHE FORSCHUNG

In der Gesundheitsforschung beabsichtigt das BMBF, die international erfolgreiche Position Deutschlands in der patientenorientierten klinischen Forschung durch Einrichtung von geeigneten Forschungsstrukturen, Bündelung der nationalen Kompetenzen und gezielter Nachwuchsförderung auszubauen. Mit dieser Förderrichtlinie soll die Entwicklung von Instrumenten und Methoden für die vernetzte patientenorientierte klinische Forschung nachhaltig gefördert werden, um einen wichtigen Beitrag für die Etablierung einer individualisierten Medizin und zur notwendigen Bekämpfung der Volkskrankheiten zu leisten. Es werden nicht-kommerzielle, patientenorientierte Entwicklungen gefördert, welche allgemein und gewinnfrei zur Verfügung gestellt werden. Als Ergebnis des Vorhabens müssen weitergabefähige generische Lösungen / Produkte entstehen, die auf breiter Basis von anderen Forschungsgruppen genutzt werden können. Das Förderverfahren ist zweistufig, es findet aber nur ein fachlicher Begutachtungsschritt statt.

Die Einreichung von Anträgen ist zum 02. Mai 2011 möglich.

[Details](#)

BMBF-RICHTLINIE ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICH-TECHNOLOGISCHEN ZUSAMMENARBEIT MIT ARGENTINIEN

Zielstellung ist die Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung zur Förderung von Anbahnungsprojekten im Rahmen der deutsch-argentinischen Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung durch die Unterstützung des Wissenschaftlerausstausches bei gemeinsamen Forschungsprojekten. Die Biotechnologie ist einer der Schwerpunktbereiche dieser Förderung. Bevorzugt werden anwendungsnahe Projekte und Projekte mit Industrie/KMU-Beteiligung. Antragsberechtigt sind deutsche Forschungseinrichtungen, Hochschulen und KMU.

Die Einreichung von Anträgen ist zum 1. Juli 2011 möglich.

[Details](#)

VERANSTALTUNGEN, MESSEN, KONGRESSE

IN SACHSEN (APRIL 2011)

7. April 2011 – Leipzig, Deutschland: futureSax Prämierung Phase II - [Details](#)
9. April 2011 – Dresden, Deutschland: Tag der offenen Tür: EBC Hochschule Campus Dresden - [Details](#)
9. bis 10. April 2011 – Neißeaue, OT Zentendorf: Netzwerktreffen junger Unternehmen - [Details](#)
12. April 2011 – Radebeul, Deutschland: Zweites „biosaxony vor Ort“ - [Details](#)

14. bis 16. April 2011 – Leipzig, Deutschland: 16th Leipziger Workshop: Cytomics in LIFE - [Details](#)

IN DEUTSCHLAND UND DER WELT (APRIL 2011)

3. bis 6. April 2011 – Heiligenstadt, Deutschland: 7. Deutsches BioSenso-Symposium - [Details](#)
3. bis 7. April 2011 – Berlin, Deutschland: Proteomic Forum 2011 - [Details](#)
4. bis 7. April 2011 – Bethesda, USA: Characterization & Comparability for Biologics - [Details](#)
5. bis 6. April 2011 – Philadelphia, USA: Collaborative Innovation in Biomedicine – [Details](#)
5. bis 6. April 2011 – Düsseldorf, Deutschland: 2nd CLIB International Conference – [Details](#)
5. bis 6. April 2011 – Essen, Deutschland: 6th International Stem Cell Meeting – [Details](#)
6. April 2011 – Eindhoven, Niederlande: The Life Science Summit – [Details](#)
6. bis 7. April 2010 – Nice Acropolis Des Congres, Frankreich: BioProcess International European Conference and Exhibition - [Details](#)
7. April 2011 – Eindhoven, Niederlande: Biomedica - [Details](#)
11. bis 15. April 2011 – San Antonia, USA: The 2011 PDA Annual Meeting – [Details](#)
12. April 2011 – Newbury, Großbritannien: BioTrinity – [Details](#)
12. bis 13. April 2011, Hannover, Deutschland: 4. Fachtagung BioKunststoffe 2011 – [Details](#)
12. bis 14. April 2011 – Boston, USA: Bio-IT World Conference & Expo 2011 – [Details](#)

VORSCHAU (MAI 2011 – JULI 2011)

2. Mai 2011 – Dresden, Deutschland: Sächsischer Biotechnologietag im BioInnovations-Zentrum: Der Veranstaltungsreihe ist es in den letzten Jahren gelungen, jedes Jahr mehr als 250 Forscher zusammenzubringen, um über die Fortschritte in den Bereichen Molekularbiologie und –medizin, Biophysik und Bioinformatik zu diskutieren. Neben renommierten Fachvorträgen gibt es eine attraktive Postersession. Ziel der Veranstaltung ist es, Kooperationen voranzubringen. Der Eintritt ist kostenfrei. – [Details](#)

3. bis 5. Mai 2011 – Dresden, Deutschland: Biotec Forum 2011 „Systems Biology of Cellular“ Das internationale Symposium konzentriert sich auf die technologischen Aspekte der Systembiologie inklusive neuer Fortschritte in Technologien der Hochdurchsatzverfahren und Rechentools - [Details](#)

3. bis 6. Mai 2011 – London, Großbritannien: PDA/EMA 2011 - [Details](#)

5. bis 6. Mai 2011 – Dresden, Deutschland: 4. Mykologisches Kolloquium in Dresden - [Details](#)

10. bis 15. Mai 2011 – San Francisco, USA: FutureMed – [Details](#)

1. bis 12. Mai 2011 – Beijing, China: ChinaBio® Partnering Forum 2011 - [Details](#)

17. bis 19. Mai 2011 – Leipzig, Deutschland: Innovationsforum Biologistik Kurze Impulsvorträge mit anschließenden Workshops - [Details](#)

15. Juni 2011 – London, Großbritannien: 8th annual EPIC Biotechnology conference - [Details](#)

17. Juni 2011 – Dresden, Deutschland: Neueste Entwicklungen und Chancen im EU-Forschungsrahmenprogramm - [Details](#)

20. Juni 2011: Frankfurt/Main, Deutschland: Abschlussprämierung Science4Life Venture Cup 2011 – [Details](#)

27. bis 30. Juni 2011 – Washington, USA: BIO 2011 – [Details](#)

6. Juli 2011 – Deutschland: 16. Innovationspreis des Freistaates Sachsen 2011 - [Details](#)

19. Juli 2011 – Kuala Lumpur, Malaysia: International Congress on Biosecurity, Biosafety and Biofence (BioSSD) - [Details](#)

20. bis 21. Juli 2011 – Hamburg, Deutschland: 5th European Business Development Conference - [Details](#)

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie [hier](#)

Falls Sie keine weiteren Newsletter von biosaxony erhalten wollen, klicken Sie auf folgenden Link und melden Sie sich ab.

[Newsletter abbestellen](#)